

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1943

256 (16.9.1943)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
7927 bis 7931 am 29.09.1943 bis 29.09.1943
7932 bis 7933 am 30.09.1943 bis 30.09.1943

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN
DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Donnerstag, den 16. September 1943

17. Jahrgang / Folge 256

Neuer sowjetischer Durchbruchversuch abgewehrt

Große deutsche Erfolge bei Salerno - Hohe Beute- und Gefangenenzahlen bei Eboli - 34 Sowjetbomber abgeschossen

15. September. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Im Nordosten von Salerno...

Durch gelegenen eigentlichen Stadtbezirk hat der Feind nach der nunmehr abschließenden Meldung über 2000 Mann...

nädigen Widerstand unserer Truppen durchsetzen zu können. Die Angriffe brachen in erbitterten Kämpfen blutig zusammen.

Die Luftwaffe entlastete an den Brennpunkten der Schlacht die in harten Kämpfen stehenden Erdtruppen durch Angriffe harter Kampf, Sturzkampf...

Guariglias Doppelspiel

Der „Außenminister“ des Badoglio-Regimes, Guariglia, dem gleich nach dem Verrat an Mussolini die Ehre zuteil wurde...

Dreimächtepakt unerfüllt

Fortsetzung des Krieges bis zum Endziele. Berlin, 15. Sept. Die Reichsregierung und die japanische Regierung geben gemeinsam folgende Erklärung bekannt:

Der Treubruch der Regierung des Marschalls Badoglio beruht in keiner Weise den Dreimächtepakt, der nach wie vor uneingeschränkt in Kraft bleibt.

in Ankara angekündigt und um das Agreement für ihn nachgeholt. Kurz darauf wurde diese Erneuerung zurückgezogen...

Flak hämmert auf die Landungsflotte

Unsere bewährte 8,8-cm geht auch im Kampf gegen Schiffsziele - Im Brennpunkt der Landungsschlacht von Salerno

PK. In Italien, 15. Sept. Auf allen Kriegsschauplätzen und in jedem Einsatz gegen alle nur erdenklichen Gegner hat sich die 8,8-cm Flak bewährt.

Von 10 Uhr abends bis zum Morgen, bis die Sonne kam, haben die vier Geschütze der Batterie Sch. geschossen...

Bei jeder Salve dampfte die Erde auf dem Hügel, auf dem die Batterie lag. Die Männer händeln eingetaucht, verstimmt, übermüdet...

In der Hölle der Landungsschlacht
Am 8. September, es war schon Nacht, lagen sie uns den Gefallen, gerade hier mit ihrer Landung anzufangen.

Trommelfeuer von allen Seiten
Als wir gingen, hob die Batterie zwölf Stunden, davon zehn Stunden in voller Dunkelheit, dem Feind sofort sichtbar...

Ueber den Hügel lag eine große Staubwolke, die unheilbare Begleiterin eines jeden Luftangriffes in diesem lockeren Erdreich markieren sollte.

Eichenlaub für den Kommandeur

Der Führerhauptquartier, 15. Sept. Der Führer verlieh am 11. Sept. 1943 das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generalleutnant Siegfried Thomashof...

Ein unerhörtes Bild...
Als das beendete war und die Schiffsbreitreiten heranhüllten - der ganze Seehorizont war eine einzige, zuckende Feuerwand der Abschüsse...

Das Ritterkreuz für die Befreiung des Duce
Hauptsturmführer Storz vom Führer zur Verleihung empfangen
DNB. Führerhauptquartier, 15. Sept. Der Führer hat dem Hauptsturmführer der Waffen-SS und des Sicherheitsdienstes...

Fünf Tagesbefehle des Duce
Mussolini übernimmt wieder die Leitung des Faschismus / Exemplarische Bestrafung der Feigen und Verräter

Als die Vorkämpfer im Früh Sommer dieses Jahres von Antara nach den Sommerferien in Therapia am Bosphorus überlebten...

Als der 25. Juli kam, wurde ihm mit dem Posten des Außenministers Badoglio der Lohn zuteil. Ebenso wie der König und Badoglio beehrte sich auch Guariglia...

Bei der Aktion ist ein Drittel der eingeleiteten Männer der Fallschirm- und H-Luft abgetötet und verhaftet. Wieviele sich von ihnen noch am Leben befinden, ist zur Zeit nicht feststellbar.

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
7927 bis 7931 am 29.09.1943 bis 29.09.1943
7932 bis 7933 am 30.09.1943 bis 30.09.1943

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
7927 bis 7931 am 29.09.1943 bis 29.09.1943
7932 bis 7933 am 30.09.1943 bis 30.09.1943

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
7927 bis 7931 am 29.09.1943 bis 29.09.1943
7932 bis 7933 am 30.09.1943 bis 30.09.1943

Außenminister fetterseits zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit bis zum Endsiege beitragen zu sollen. Wenige Tage später hat er nochmals mit den Engländern und Amerikanern verhandelt. Selbst von Rom aus hielt er dieses Fühlensmaßstabes noch aufrecht und landete am deutschen Diplomaten über von seiner Begegnung mit dem Reichsaußenminister als Beweis seiner tiefen Verbundenheit über die „perfekte Fühlensnahme und Zusammenarbeit“ mit diesem.

Am 8. September nahm auch Guariglia die Maske ab. Sein Wirken ist ein typisches Beispiel, mit welcher Gewissenhaftigkeit das Dabotio-Regime den Verfall am deutschen Bundesgenossen auf allen politischen und militärischen Sektoren vorbereitete.

Neue Ritterkreuzträger

DNB, Berlin, 14. Sept. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant i. G. Johannes Deenen, Führer eines Jäger-Regiments; Hauptmann d. R. Robert Albrecht, Abteilungscommandeur in einem Panzer-Regiment; Oberleutnant d. R. Hans-Georg Romeike, Kompanieführer in einem Grenadier-Regiment; Leutnant d. R. Herbert Forster, Batterieführer in einem Artillerie-Regiment; Oberwachmeister Walter Benitzler, Führer eines Sturmgeschützes.

Hauptmann d. R. Robert Albrecht, am 18. 10. 1906 als Sohn des Kaufmanns Josef A. in Batenfeld (Kreis Ravensburg) geboren, rückte bei einem Gegenangriff am Fluss aus einem Entschluß mit seiner Wirtin im Besitz der beiden Panzer-Abteilung tief in die feindlichen Linien hinein, nahm eine stark besetzte Stellung ein und leitete die Fortführung des Angriffs an der Spitze der Panzerabteilung. Daburch stellte er die Verbindung mit der auf der anderen Seite vorrückenden deutschen Angriffstruppe her und ermöglichte, das starke Teile sechs sowjetische Schützenabteilungen einzuschließen wurden.

Hauptmann d. R. Albrecht wurde 1938 als Hauptamtlicher SA-Führer übernommen und bei der Gründung des NSKK als Obersturmbannführer zum Stabschef der Motorstandarte 64 in Freiburg ernannt.

Ferner verlieh der Führer auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Major Hofer, Gruppencommandeur in einem Kampfgeschwader.

Der Führer verlieh ferner das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Generalleutnant Wolfgang von Kluge, Commandeur einer Infanterie-Division; Generalleutnant Werner Forst, Commandeur einer Infanterie-Division; Hauptmann Jakob Thumann, Bataillonscommandeur in einem Grenadier-Regiment; Oberleutnant Walter Eggers, Kompanieführer in einem Grenadier-Regiment; Leutnant d. R. Herbert Seiler, Kompanieführer in einem Grenadier-Regiment; Oberfeldwebel Gerhard Drehsme, Zugführer in einer Panzerabteilung; Oberfeldwebel Gerhard Birzbus, in einem Panzer-Grenadier-Regiment.

Sanitätseinheit der SA im Einsatz

Berlin, 15. Sept. Bei einem Terrorangriff auf eine weidende Stadt SA-Männer zwei im Katastrophenfall stehende SA-Männer kurze Zeit nach der Übertragung meldeten sie sich zu weiteren Einsätzen.

So wie die beiden erfüllten viele unermessliche Aufgaben in schlichter Selbstergebenheit für die Gemeindefürsorge. Von besonderer Bedeutung ist das Eingreifen der Sanitätseinheiten der SA nach feindlichen Terrorangriffen. Ihrer schmerzhaften rätlichen Hilfe verdankt mancher Volksgenosse sein Leben. In jeder langen Ausbildungsarbeit konnten bisher 51 000 Sanitäts-Kriegsanwärter ausgebildet werden. Den Notwendigkeiten der Zeit entsprechend wird gerade im Krieg die Sanitätsausbildung in erheblichem Maße vorgenommen. Allein im ersten Halbjahr 1943 wurden 9000 solcher Schutze erworben. Damit ist schon jetzt die Gesamtzahl der im Jahre 1942 ausgebildeten Schutze um 2500 überschritten. Zu den im Sanitätsdienst ausgebildeten SA-Männern kommt noch die Millionenzahl der SA-Wehrabgabenträger, die über erste Hilfe geprüft sind.

Zentralisierung des Sanitäts- und Gesundheitswesens

Berlin, 15. Sept. Der Führer hat den folgenden zweiten Erlass über das Sanitäts- und Gesundheitswesen vom 5. September 1943 unterzeichnet:

„In Erweiterung meines Erlasses über das Sanitäts- und Gesundheitswesen vom 28. Juli 1942 ordne ich an:

Der Bevollmächtigte für das Sanitäts- und Gesundheitswesen, Generalkommissar Professor Dr. med. Franz, ist beauftragt, zentral die Aufgaben und Interessen des gesamten Sanitäts- und Gesundheitswesens zusammenzufassen und weisungsgemäß zu steuern. Sinngemäß ist diese Anordnung auch auf das Gebiet medizinischer Wissenschaft und Forschung sowie auf organisatorische Einrichtungen, die sich mit der Fertigung und Verteilung von Sanitätsmaterial usw. befassen, zu übertragen.

Der Bevollmächtigte für das Sanitäts- und Gesundheitswesen ist berechtigt, besondere Beauftragte für seine Aufgabengebiete zu ernennen und zu bevollmächtigen.“

Befestigungen von Rhodos unverfehrt in deutscher Hand

Berlin, 15. Sept. Durch das rasche, entschlossene Vorgehen der deutschen Seeres- und Marine-Einheiten fielen auch auf der Insel Rhodos die letzten Befestigungen und Küstenbatterien unverfehrt in deutsche Hand, ebenso konnten italienische Transporter und Spezialkräfte abgezogen und die Flugplätze durch deutsche Truppen besetzt werden.

Zehntausende italienische Soldaten der Inselbefestigung, insbesondere die Schwarzhemden-Einheiten, lebten als Faschisten ab, für die Berater-Regierung Daboglio zu kämpfen. Sie unterstellten sich der deutschen Wehrmacht. Auch die in der Stadt Rhodos liegenden Garabiniere-Einheiten gingen geschloffen zu den deutschen Truppen über und haben den Dienst bereits aufgenommen.

Nach im hohen Norden auf Posten

Jäger schützen unsere Geleite — Schwere Niederlagen der bolschewistischen Luftflotte

rd. Berlin, 15. Sept. Immer wieder verläßt die sowjetische Luftwaffe, die deutschen Geleitjäger vor den nordwestlichen Küsten und damit die Versorgung der an der Murmanfront kämpfenden deutschen Truppen zu führen. Schon mehrfach sind in den letzten Monaten sowjetische Fliegerverbände von ihren Einsatzorten an der Kolabaucht gegen deutsche Fracht- und Transporter abgefeuert. Jedemal holten sie sich dabei Niederlagen, deren Schwere vor allem bei den beiden letzten Angriffen auf deutsche Geleitjäger in diesem Seegebiet in Erscheinung trat. Am 26. August waren es 28 feindliche Flugzeuge, die aus einem angriffsreichen Verband von etwa 50 Flugzeugen ohne eigene Verluste abgeschossen wurden. In den späten Nachmittagsstunden des 14. September verlor nach längerer Zeit abermals ein Verband sowjetischer Kampf- und Schlachtflieger, geführt durch Jagdflugzeuge englischer und amerikanischer Verbände, ein deutsches Geleit vor der norwegischen Küste mit Bomben und Torpedos anzugreifen. Schon frühzeitig wurde von den begleitenden Jägern und Zerstörerfliegern, die sich ständig in der Sicherung des Geleites abfingen, dieser feindliche Angriff abgelehnt.

Auch diesmal kamen die teilweise im Tief- und Hochflug anliegenden sowjetischen Maschinen über die Küste bis an das Geleit heran. Sie wurden von den deutschen Jagdflugzeugen abgefangen, der sowjetische Jagdflugzeugverband in Luftkämpfe verwickelt, und außerdem wurden die Kampf- und Schlachtflugzeuge von einem Teil der deutschen Jagdflugzeugkräfte und weiteren alarmierten deutschen Jägern bekämpft. Die feindlichen Flugzeuge mußten ihre Bomben zum großen Teil im Notnurt fließen. Nur wenige Bomben detonierten in der Nähe der Geleitfahrzeuge, ohne jedoch einen Schaden anzurichten.

Entscheidend bei diesen Kämpfen ist die Tatsache, daß die Besatzungen der deutschen Jagd- und Zerstörerflüge sich nicht damit begnügten, die anfliegenden feindlichen Verbände nur in der Nähe des Geleites zu bekämpfen, sondern sie verfolgten auch die Notwendigkeit der feindlichen Flugzeuge noch weit über das feindliche Gebiet. Durch diese hart-

„Wir kämpfen gegen Gespensterverbände“

Salerno macht London und Washington vorsichtig — Ein zweites Gallipoli?

rd. Bern, 15. Sept. Die fortschreitende Entwicklung in Italien läßt nirgends in der Welt einen Zweifel darüber, daß die Dinge keineswegs so laufen, wie man es sich auf alliierter Seite erhoffte. Der militärische Mitarbeiter der „Basler Nationalzeitung“ stellt fest, die Anglo-Amerikaner seien fast überall in Italien bis jetzt gekommen, obgleich ihnen von der vollen Lage für militärische Vorbereitungen zur Verfügung gekommen hätten. Noch sei in deutsche Hand gefallen, und der deutsche Widerstand bei Salerno und Neapel sei so zahlreich organisiert worden, daß sich die gelandeten Divisionen sehr schwierigen Verhältnissen gegenübersehen.

In London kann man nicht umhin, die Bevölkerung allmählich mit den Tatsachen vertraut zu machen. Könnte man sich zunächst nicht großartig genug geben und sich des schmalen Betruges noch drücken, so werden jetzt erheblich leistungsfähiger. Der amerikanische Korrespondent aus Salerno deutet vorsichtig an, die Deutschen hätten starke Kräfte konzentriert, um die Stellungen der Alliierten am Golf von Salerno zu schwächen und ihre Truppen womöglich wieder zu vertreiben. Noch

Treuebekenntnis der deutschen Frauen zum Führer

Großkundgebung mit Dr. Ley in Weimar — An verantwortlicher Stelle im Kriegseinsatz

Weimar, 15. Sept. Die deutschen Frauen bekennen sich in einer Großkundgebung in Weimar zum Führer und bedingungslos zu jedem Weg, den der Führer das deutsche Volk führen wird. Auf der Kundgebung waren die verantwortlichen Leiterinnen der Frauenarbeit im Reich, die Gau-Frauenführerinnen und Gau-Frauenführerinnen der NSDAP, die Leiterinnen der Frauenarbeit aller Weltverbände und Verbände, des Arbeitsdienstes, des Deutschen Roten Kreuzes usw. vertreten. Unter ihnen befanden sich hunderte Arbeiterinnen und Bäuerinnen aus allen Gauen des Reiches, die sich durch ihren Einsatz in Fabriken, auf Bauernhöfen, bei der Betreuung verwundeter oder verletzter Soldaten und bei der Hilfe in bombengeschädigten Gebieten hervorragen bewährt haben. Diese Frauen repräsentieren das gesamte deutsche Frauentum. Viele der Frauen trugen ehrenvolle Auszeichnungen für ihren Kriegseinsatz. Im Namen aller deutschen Frauen legten sie vor Beginn des fünften Kriegswinters ein Treuebekenntnis zum Führer und zum Kampf des Führers für die Nation ab. Die deutschen Frauen stehen bereit, diese Treue mit noch größeren Leistungen und einer ebenso festen und starken Haltung wie bisher zu beweisen.

Eden will nach Moskau reisen

Das plutokratische Viebeswerben um die Bolschewisten Harriman Nachfolger Standleys?

rd. Stockholm, 15. Sept. Der britische Außenminister Eden beschäftigt, Londoner Meldungen der sowjetischen Presse zufolge, in Kürze nach Moskau zu reisen. Der Zeitpunkt soll von Churchill's Rückkehr aus Washington abhängig gemacht werden.

„Roosevelt“ wurde am Dienstag in einer Pressekonferenz im Weißen Haus gesagt, ob er schon mit Stalin eine Verständigung über das in Aussicht gestellte Dreimächteabkommen erzielt habe. Er antwortete bejahend. Der

Roosevelt und Churchill warten vergeblich

Gepöhlter anglo-amerikanischer Agitationsrummel um Mussolini

Wissabon, 15. Sept. In hiesigen anglo-amerikanischen Kreisen herrscht große Niedergeschlagenheit über die Verehrung des Duce. Einzelheiten über das, was man mit Mussolini vorhatte, sind allmählich aus diesen Kreisen herausgefallen, einen wie diesen Erzählungen die Rechnung die falsche Zeit machte. Man erklärt, die Deutschen seien den Anglo-Amerikanern um 24 Stunden durch die übertragende Fernleitung zuvorgekommen. Alle Pläne hätten sie ihnen durch geschlagen. Es sei bedauerlich gewesen, Mussolini nach Washington zu bringen, wo Churchill und Roosevelt auf ihn warteten. Nur deshalb habe sich Churchill noch in Washington aufgehalten.

Das Bergmassiv des Gran Sasso

Wo der Duce gefangen gehalten wurde — Beliebtes Sportgebiet der Italiener

Rd. Wien, 15. Sept. Als höchstes Bergmassiv der Apenninen erhebt sich um die Stadt Aulla in den Abruzzen der „Gran Sasso d'Italia“. Von ihm aus eröffnet sich ein prächtiger Rundblick, der ganz Mittelitalien umfaßt. Die Landschaft ist überaus reizvoll. Sie wird aus drei Kalkgebirgszügen gebildet, zwischen denen zahlreiche Höhlen und tiefe Einbruchstellen liegen. Die sowohl im Eozänen als auch im Miozänen Meer wie zur Adria entwässernden Flüsse fließen zwischen hohen Schichten und schroffen Wänden.

Geographen und Geschichtsforscher wollen im Gran Sasso den von der Antike her bekannten Bergmassiv erkennen. Sein Name reicht auf das 16. Jahrhundert zurück. Flächenmäßig umfaßt dieser Gebirgszug, der sich elfenbeinartig von Nordosten nach Südosten erstreckt, eine Länge von 85 Kilometern. Eine Reihe von

„Verteidigung der Freiheit und Einheit Bulgariens“

Tagesbefehl des neuen und des scheidenden bulgarischen Kriegsministers

rd. Sofia, 15. Sept. Der neue bulgarische Kriegsminister General Riljeff hat einen Tagesbefehl an die Armee gerichtet, in dem er sie auf ihre historische Aufgabe verweist, die in der Verteidigung der Freiheit und der Einheit Bulgariens bestehe. Diese Aufgabe könne nur von einer vorzüglich ausgebildeten Armee von der König ererbten Armees erfüllt werden. Der bisherige Kriegsminister Generalleutnant Michailoff, der in den Regimentsbefehl an das bulgarische Volk, in dem er erklärte, er übergebe den verantwortungsvollen Posten des Kriegsministers einem seiner besten Mitarbeiter, der seine Anstrengungen für den Ausbau der Armee fortsetzen werde.

Ein zweites Gallipoli?

Die Londoner Presse beginnt in Bezug auf Salerno vorsichtig darauf vorzubereiten, daß ein schwerer Rückschlag unvermeidlich sei. Sprecher aus dem alliierten Hauptquartier schildern die Salerno-Schlacht als die erbitterteste, die je während einer Landung im Verlauf des ganzen Krieges angesetzt worden sei. Die Alliierten seien besonders durch das Fehlen schwerer Materials behindert. In einem Alger-Kommunikat werden die Landungsbedingungen mit denen des Gallipoli-Landens verglichen. Die alliierten Frontkräfte würden sprechen von der „überragenden Ausnutzung des Terrains durch die Deutschen“, die ganze Hoffnung nun darauf setze, daß es Montgomerie gelingen möge, sich mit den amerikanischen Streitkräften zu vereinigen.

Entwaffnung ohne Widerstand

Berlin, 15. Sept. Die Bewegungen der deutschen Truppen in Albanien, Montenegro und Kroatien sind auch weiterhin planmäßig verlaufen. Hebrall wurde die Entwaffnung der italienischen Truppen ohne Widerstand durchgeführt. Die einmündigenden deutschen Gebirgsjäger wurden in Albanien und Montenegro von der Bevölkerung willkommen geheißen.

Zweimal Waffenstillstand

Dr. Bich, 15. Sept. In dem Maße, in dem die Vorgehensweise und die näheren Einzelheiten der italienischen Kapitulation bekannt werden, ergeben sich in Frankreich die Stimmen, die eine Entwaffnung und Verhaftung der italienischen Truppen über die Zeit des Führers ausgedrückt, die der Beweis einer beispielhaften Freundschaft zwischen zwei großen Männern und Führern ihrer Nation ist.

Fünf Monate im Eisentag

rd. Stockholm, 15. Sept. Anstrengende Monate hat ein jetzt in seine schwedische Heimat zurückgekehrter Seemann hinter sich. Er war auf einem Dampfer angeheuert, der Weichen von Kanada nach Griechenland brachte. In Montreal verhafteten ihn jedoch die britischen Behörden unter der Beschuldigung, er habe mit deutschen Spionen zusammengearbeitet. Nach seinen Angaben hat der Schwede fünf-einhalb Monate unter fändiger polizeilicher Bewachung in einem Eisentag zugebracht, der etwa sechs Fuß im Quadrat groß war. Auch während des Transportes nach England befand er sich in einer Gefängniszelle. Erst jetzt ist es den schwedischen Behörden gelungen, den völlig unglücklichen Seemann freizubekommen.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H. Karlsruhe

Verlagsdirektor: Emil Manz, Hauptvertriebler: Franz Moraller, Stellv. Hauptvertriebler: Dr. Georg Brünner. Rotationsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-gesellschaft m. b. H. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 13 gültig.

Rinck ergreift

Der Führer hat dem Vrat Dr. Ragnar Berg in Dresden den Weiser Stich aus Anlaß der Vollendung seines 70. Lebensjahres in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiet der Ernährungsbiochemie die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Der portugiesische Ministerpräsident Salazar hat den portugiesischen Gesandten in London, Monteros, von seinem Posten abberufen.

Die Sowjetregierung hat von den bisher in Kairo sitzenden griechischen und jugoslawischen Exilregierungen deren Überlieferung nach Moskau verlangt, um größeren Einfluß auf dem Balkan zu gewinnen.

Das als verfeinert gemeldete U.S.-amerikanische U-Boot-„Grenadier“-Gebiete zu den größten und neuesten nordamerikanischen U-Boot-Typen, von denen die USA nur am 15. Boot bestanden. Es war erst nach Kriegsbeginn fertiggestellt worden, hatte eine Wasserdrängung von 1475 Tonnen und war mit den modernsten Geräten ausgerüstet. Außerdem wurden die im Mittelmeer eingesetzten u-amerikanischen U-Bootejäger „688“ und „694“ verfeinert. Diese weniger und schnelleren Boote sind außerordentlich schwer zu treffen. Sie gehörten zu den modernsten amerikanischen Baumerzeugnissen dieses Schiffstyps.

Der Jude Mose in Ann, Richter des obersten Staatsgerichtshofes, wurde von Roosevelt zu seinem Rechtsberater ernannt.

Eine 21jährige Japanerin in Korea brachte am Dienstag fünf Jungens zur Welt. Mutter und Säuglinge sind wohlal.

Frontkämpfer werden Jugendführer

Armann vor dem Kriegserfahrungen der Akademie für Jugendführung

Braunschweig, 15. Sept. Die Führung der Millionen Jungen und Mädchen der Hitler-Jugend und die Lenkung ihres Kriegseinsatzes sind heute von einer geringen Zahl von freigestellten Jugendführern dieses Krieges sind. Diese Frontkämpfer dieses Krieges sind. Ihnen stehen junge Kameraden zur Seite, die die Arbeit des Führertrupps übernehmen haben, das zu über 90 Prozent an allen Fronten steht.

Japanische Dankadresse zur Befreiung des Duce

Tokio, 15. Sept. Eine Abordnung des japanischen Nationalisten-Verbandes Kofukui Domei erschien am Dienstag in der deutschen Botschaft und überreichte dem Vorkriegs- und Dankadresse anlässlich der Befreiung Mussolinis. Es wird in der Botschaft und Freude über die Tat des Führers ausgedrückt, die der Beweis einer beispielhaften Freundschaft zwischen zwei großen Männern und Führern ihrer Nation ist.

Dom Tabak und vom Rauchen

Dieser Tage huschte ein alter Mann mit grauem Vollbart an mir vorbei. Seine Augen...

Rastatter Stadtspiegel

(Drittgänger Rastatt-Schloß) Die Dienstreise der Drittgänger Rastatt-Schloß...

Jahrgang 1925 w.

Der Termin der Eröffnung von Angehörigen des Geburtsjahrgangs 1925 der weiblichen Jugend...

Rheinwasserstände vom 15. September

Rheinwasserstände vom 15. September: Rastatt 190 (0), Rheinfelden 184 (-1), Breisach 192 (+2), Rehl 190 (+7), Straßburg 175 (+7), Karlsruhe-Maxau 331 (+6), Mannheim 182 (0), Gauß 99 (+3).

Zauber Melodie und Rhythmus

Bunter Abend der NSG, „Kraft durch Freude“ in der Jahnhalle in Gaggenau

Gaggenau. Die diesbezügliche Jahnhalle erlebte wieder einen Abend von bezauberndem Zauber...

Leichtathletikturnier

Die Gebiete Bietmar, Büttentberg, Baden treten sich in Rastatt. Am kommenden Sonntag finden zum ersten Mal Gebietskämpfe der Hitler-Jugend in Rastatt auf dem Ob-Platz statt.

Rund um Rastatt

St. Appenzel. (Selbstmord) Wachtmeister Fritz Lindner starb bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten des Helvetenlands.

Sch. Niederbühl. (Aus der Frauen- schaft) Unsere Volksgenossenschaftlerinnen sammeln in ihrer heimatlichen Heimat...

Kleines Dorfbuch Lautenbach im Murgtal

Haus und Hof zu Lautenbach - Von Mühlen, Schulzstuben und Kapellen

Wie schon ausgeführt wurde, wanderten die ersten Lautenbacher aus dem fränkischen Herber...

pin war von einer unerhöhten Bekanntheit durch den Besonderen Reiz und reizvoller Grazie...

Aus dem Murgtal

Gaggenau. (Hilfsdienst) Apollo-Hilfsdienste zeigen „Jahre Glück“, das nach einem harten Kampf...

Amstbau am Oberheini

Strasbourg Marine-Ausstellung. Vor der Fertigstellung - Eröffnung am Samstag im Gebäude der Kreisleitung am Amstbau-Schwander-Platz.

Bild über Baden-Baden

Spaziergänge unter Führung

et Baden-Baden. Immer wieder wird gefragt, ob denn jetzt am Ende des Krieges...

Wer schwer arbeitet, muß auch einmal ausspannen. Deshalb kann jeder Volksgenosse nach Möglichkeit einen freien Tag in der Woche...

Vollendete Tanzschöpfungen

Tanz-Abend: Vifa Kreutzmar und Günter Hef. Baden-Baden. Die beiden am Dienstagabend im Großen Bühnenaal des Kurhauses...

Amstbau am Oberheini

Strasbourg. Am kommenden Samstag wird im Gebäude der Kreisleitung Strasbourg der NSDAP...

Straftheit. Müdig und schon anzusehen sind die ausdrucksvoll betonten Bewegungen, die auf einer verfeinerten Durchbildung des Körpers...

Um allen Volksgenossen den Besuch der Ausstellung zu ermöglichen, sind die Eintrittspreise zum Besuch der Schau außerordentlich niedrig gehalten.

Die alte Lautenbacher Mühle, eine armseelige Stempel, wurde im Dreißigjährigen Krieg niedergebrannt und nachher nie wieder aufgerichtet.

Am Schwarzen Brett

NSD. Rastatt. Heute Donnerstag, den 16. Sept., um 10 Uhr im Ehrenhof des Schlosses...

Karl Albiker

Zu seinem 65. Geburtstag am 16. September... Karl Albiker gehört mit Robbe, Klumpp...

Mittel gegen Schnupfen

Ich saß in der Eisenbahn und hatte Schnupfen... 'Das Beste ist Kognak!' rief ein Dritter...

Der Schirm

Johannes kam nach Hause... 'Darf ich dich, Ritt?'... 'Ja, Ritt?'...

Kurze Sportnachrichten

Der Tischtennisturnier... Der Tennisturnier... Was bringt der Rundfunk?

Familien-Anzeigen

Geburten: Ute Bärbel, 19. 9. 43. Danbar und... Danksagungen: Den Heidenlof für sein geliebtes Vaterland...

Artur Gerber

In dem harten Kampfen im Osten am 27. 4. 43 im blüh. Alter von 19 Jahren...

Karl Eisenbarth

Gefr. er. eines Gren.-Regt. im Alter von 32 Jahren. Raunetal, Bismarckstr. 11, Sept. 1943.

Willi Schneider

Obgef. in einem Gren.-Regt. im Alter von 41 und 3 Monaten an einer schweren Verwundung...

Oskar Reut

Uffz. in einem Gren.-Regt. Inh. des EK 2, des Sturmabz. d. Verw.-Abz., der Rumän. Tapferkeitsmed. d. 1. Ordens...

Karl Kirchenbauer

Obgef. in einem Gren.-Regt. Inh. d. Kriegsverdienst. m. Schw. d. 4. Ordens, im Alter von 31 J. am 12. 8. 43 bei dem schweren Kampf...

Heinrich Meizer

Im Alter von nahezu 27 Jahren nach Gottes heil. Willen, sein hoffnungsvolles Leben...

Artur Gerber

In dem harten Kampfen im Osten am 27. 4. 43 im blüh. Alter von 19 Jahren...

Karl Eisenbarth

Gefr. er. eines Gren.-Regt. im Alter von 32 Jahren. Raunetal, Bismarckstr. 11, Sept. 1943.

Willi Schneider

Obgef. in einem Gren.-Regt. im Alter von 41 und 3 Monaten an einer schweren Verwundung...

Oskar Reut

Uffz. in einem Gren.-Regt. Inh. des EK 2, des Sturmabz. d. Verw.-Abz., der Rumän. Tapferkeitsmed. d. 1. Ordens...

Karl Kirchenbauer

Obgef. in einem Gren.-Regt. Inh. d. Kriegsverdienst. m. Schw. d. 4. Ordens, im Alter von 31 J. am 12. 8. 43 bei dem schweren Kampf...

Heinrich Meizer

Im Alter von nahezu 27 Jahren nach Gottes heil. Willen, sein hoffnungsvolles Leben...

Artur Gerber

In dem harten Kampfen im Osten am 27. 4. 43 im blüh. Alter von 19 Jahren...

Karl Eisenbarth

Gefr. er. eines Gren.-Regt. im Alter von 32 Jahren. Raunetal, Bismarckstr. 11, Sept. 1943.

Willi Schneider

Obgef. in einem Gren.-Regt. im Alter von 41 und 3 Monaten an einer schweren Verwundung...

Oskar Reut

Uffz. in einem Gren.-Regt. Inh. des EK 2, des Sturmabz. d. Verw.-Abz., der Rumän. Tapferkeitsmed. d. 1. Ordens...

Karl Kirchenbauer

Obgef. in einem Gren.-Regt. Inh. d. Kriegsverdienst. m. Schw. d. 4. Ordens, im Alter von 31 J. am 12. 8. 43 bei dem schweren Kampf...

Heinrich Meizer

Im Alter von nahezu 27 Jahren nach Gottes heil. Willen, sein hoffnungsvolles Leben...

Artur Gerber

In dem harten Kampfen im Osten am 27. 4. 43 im blüh. Alter von 19 Jahren...

Karl Eisenbarth

Gefr. er. eines Gren.-Regt. im Alter von 32 Jahren. Raunetal, Bismarckstr. 11, Sept. 1943.

Willi Schneider

Obgef. in einem Gren.-Regt. im Alter von 41 und 3 Monaten an einer schweren Verwundung...

Oskar Reut

Uffz. in einem Gren.-Regt. Inh. des EK 2, des Sturmabz. d. Verw.-Abz., der Rumän. Tapferkeitsmed. d. 1. Ordens...

Karl Kirchenbauer

Obgef. in einem Gren.-Regt. Inh. d. Kriegsverdienst. m. Schw. d. 4. Ordens, im Alter von 31 J. am 12. 8. 43 bei dem schweren Kampf...

Heinrich Meizer

Im Alter von nahezu 27 Jahren nach Gottes heil. Willen, sein hoffnungsvolles Leben...

Artur Gerber

In dem harten Kampfen im Osten am 27. 4. 43 im blüh. Alter von 19 Jahren...

Karl Eisenbarth

Gefr. er. eines Gren.-Regt. im Alter von 32 Jahren. Raunetal, Bismarckstr. 11, Sept. 1943.

Willi Schneider

Obgef. in einem Gren.-Regt. im Alter von 41 und 3 Monaten an einer schweren Verwundung...

Oskar Reut

Uffz. in einem Gren.-Regt. Inh. des EK 2, des Sturmabz. d. Verw.-Abz., der Rumän. Tapferkeitsmed. d. 1. Ordens...

Karl Kirchenbauer

Obgef. in einem Gren.-Regt. Inh. d. Kriegsverdienst. m. Schw. d. 4. Ordens, im Alter von 31 J. am 12. 8. 43 bei dem schweren Kampf...

Heinrich Meizer

Im Alter von nahezu 27 Jahren nach Gottes heil. Willen, sein hoffnungsvolles Leben...

